Die Wichtigkeit der Auto-Ausstellungen

Hervorragender Automobilmann befürwortet eine ununterbrochene Autoschau im ganzen Lande.

Von T. J. Toner, Verkaufsdirektor der Chalmers Motor Co.

Meine Vorschläge für die einzigideale Automobil-Ausstellung lauten dahin, daß dieselbe am 1. Jan. ihren Anfang nehmen und ununterbrochen bis zum 31. Dezember dauern sollten.

Setzt die Eingangspforte am atlantischen Ozean auf und laßt den Pacific den Ausgang bilden. Diese ununterbrochene Schau sollte unter den Auspizien der Automobilfabrikanten stehen und durch die Blätter unserer hervorragenden amerikanischen Presse und anderen volkstümlichen Bildungsmittel bekannt gemacht werden.

An Stelle der „letzten Neuheiten" in Sportmodellen, Schaukarossen und den gewöhnlichen Touring-Cars, die jetzt dem Publikum vorgeführt werden, würde ich eine vollständigere, erhebendere Ausstellung vorschlagen, die in allen Einzelheiten genau erklärt und zeigt, was die Automobilindustrie bereits leistete und jeden weiteren Tag im Jahr erreicht.

Nur durch eine derartige unermüdliche und energisch betriebene Aufklärungskampagne können wir uns die Hochschätzung und patriotische Unterstützung eringen, die uns als drittgrößte Industrie des Landes mit vollem Recht zukommt.

Bereits für mehrere Jahre, speziell aber jetzt zu Anfang des neuen Jahres, unter den schwierigen internationalen Verhältnissen, wurde es mir klar, daß sich die führenden Geister der Automobilindustrie, schon mit Rücksicht auf die vier Millionen Bürger unseres Landes, die unmittelbar von dieser großen Industrie wirtschaftlich abhängig sind, bemühen sollten, das große amerikanische Publikum näher mit ihrem Erzeugnis bekannt zu machen und ihm sozusagen die ganze Industrie selbst zu erklären und deren Erzeugnisse zu verkaufen.

Mit der Bezeichnung „Verkauf" deute ich hier nicht die finanzielle Transaktion an, bei der irgendein oder mehrere Modelle eines der 550 Fabrikanten von Automobilen oder Trucks in andere Hände übergeht, ich beabsichtige nicht die Erhöhung unserer eigenen Einkünfte oder die irgend einer anderen Konkurrenzfirma; mein einziges Ziel ist es, dieser verhältnismäßig unbekannten und nicht beachteten Industrie die Wertschätzung vor den Augen des amerikanischen Publikums zu erwerben.

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß die Eisenbahnen unsere führende und größte Industrie darstellen. Zu meinem Erstaunen mußte ich jedoch verschiedentlich wahrnehmen, daß selbst Hochschüler, bei meiner Bemerkung, daß die Automobilindustrie die drittgrößte des Landes ist, ungläubig den Kopf schüttelten. Dasselbe Resultat war auch bei einer Umfrage bei dem Mittelstand zu verzeichnen.

Dieser vergleichende Bericht beweist, daß es der Bahnindustrie an die achtzig Jahre nahm, ehe sie ihre jetzige Höhe erreichte, während sich die Autoindustrie in nur etwa einem Fünftel der Zeit, mit Ausnahme der Bahn- und Stahlindustrie, zur Führerin des Landes emporarbeitete.

Gegenwärtig sind etwa vier Millionen Männer, Frauen und Kinder von der Automobilindustrie direkt abhängig, nicht zu rechnen die hunderttausenden von Personen, deren tägliches Brot von anderen Betrieben abhängig ist, die in mittelbarer Verbindung mit der Autofabrikation stehen. Man kann ohne jeder Uebertreibung behaupten, daß etwa fünf Millionen Bewohner unseres Landes von dieser Industrie abhängig sind.

An Löhnen und Gehältern allein werden jährlich $748,000,000 von derselben ausbezahlt. Die in der Fabrikation der Automobile zur Verwendung kommenden Bestandteile kommen aus allen Teilen des Landes und bedingen eine jährliche Barausgabe von über 300 Millionen Dollars.

Obenan stehende Zahlen sollten dazu angetan sein, dem allgemeinen Publikum die Augen über diese hervorragende Industrie zu öffnen und sie dieselbe mehr achten und wertschätzen lassen, denn sie beweisen klar und deutlich, daß die Fabrikation von Automobilen sowohl für die Bevölkerung, als auch für das Land selbst, von größter Wichtigkeit ist.

Einbrecher tätig.

Diebe brachen in ein Werkzeug Häuschen auf dem Frachtbahnhof der Nordwestern Bahn und stahlen eine Quantität Messing. Die Polizei wurde davon in Kenntnis gesetzt.

Wichtige Abteilung der großen Auto-Schau

Die Van Brunt Automobile Co. zeigt die verschiedenen Modelle des Willys-Overland Automobils.

Wohl eine der wichtigsten Abteilungen der ganzen diesjährigen Automobil-Ausstellung wird von der Van Brunt Automobile Co., von Omaha und Council Bluffs, den hiesigen Händlern und Verschleißern der Willys - Overland Cars, eingenommen. Sie bietet ein sprechendes Beispiel von dem, was von einem der größten Fabrikanten vollbracht wurde, um den Wünschen des Publikums gerecht zu werden.

Kauflustige sind nicht mehr wie in früheren Jahren auf ein oder zwei Modelle angewiesen. Dies ist wenigstens bezüglich der populären-Overland und Willys-Knight Cars der Fall, welche in einer weitumfassenden Auswahl von Typen und Größen, sowie auch in Preislagen von den billigsten vollständig ausgerüsteten Maschinen bis zu den kostspieligeren Modellen dargeboten werden.

Die Van Brunt Company war eine der ersten, welche die riesigen Verkaufsmöglichkeiten von Motor-Cars einsah, wie sie dieses Jahr in Omaha und dem ganzen Mittelwesten geboten wird. Da gibt es die verschiedensten Modelle der Overland Cars mit vier und sechs Cylindern, in leichteren und schweren Modellen, sowie auch Willys-Knights mit vier oder acht Zylindern in den verschiedensten Karosseriemustern.

Eine tatsächlich vollständige Auswahl aller Gattungen der Overland, als Willys-Knight Cars, ist in den Verkaufsräumen der Van Brunt Co., an Ecke der 20. und Harney Straßen, in Omaha, sowie in Council Bluffs, 18—22 Vierte Straße, zu finden.

Unter den verschiedenen Modellen möchten wir besonders die fünfsitzige Touring Car der Light-Four Klasse hervorheben, die für $795.00 verkauft wird. $780.00 kaufen einen eleganten Roadster, während ein schickes Sportmodell, bekannt „Country Club", $840.00 kostet. Die Modell 90 kleine Sedan muß zum Preise von $1240.00 als sehr preiswert bezeichnet werden.

Unter den leichten, sechszylindrigen Cars scheint die fünfsitzige Touring-Car im Werte von $1130 besonders viele Liebhaber zu haben. Hochelegant ist auch der dreisitzige Roadster zu $1115.00, sowie das gleichfalls dreisitzige Coupe zu $1-120.00. Eine fünfsitzige Touring-Sedan dieser Klasse bringt $1,620.

Außerdem sind da noch zahlreiche andere Modelle in der schwereren Sechser Klasse, sowie auch in den allgemein beliebten Willys-Knight Automobilen mit vier, als auch mit acht Zylindern, die gleichfalls in den feinsten Ausführungen geliefert werden.

Drei verschiedene Ablieferungswagen, ein leichter Expreßwagen zu $785, ein leichter Pancaltyp für $810 und ein 1200 Pfund Expreßtyp für $930, vervollständigen diese Willys-Overland Gruppe.

Versammeln sich zur Auto-Ausstellung

Hervorragende Beamte der Nash Motors Company, sowie andere Firmenteilhaber kommen zur Autoschau.

Wie Herr McDearmon, der Geschäftsleiter der Nash Sales Company, die sich mit dem Verschleis der Produkte der Nash Motors Company von Kenosha, Wisconsin, befaßt, mitteilt, beabsichtigt diese Firma, anläßlich der Omaha Automobil-Schau hier eine Versammlung der Händler und Verschleißer dieser Cars zu veranstalten. Zu diesem Zweck wird am Mittwoch, den 27. Februar, im Rome Hotel, ein großes Bankett abgehalten werden, an welchem auch Herr Nash, Präsident der Nash Motors Company, sowie auch Herr George P. Miller, Präsident der Nash Sales Company, dessen Heimoffice sich in Madison, Wisconsin, befindet, sowie viele andere prominente Nash-Händler teilnehmen werden.

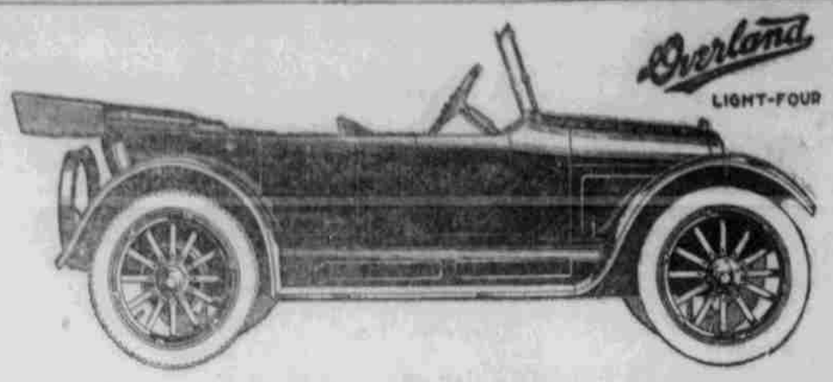
Die Nash Sales Company, die sich ausschließlich mit dem Verkauf der berühmten Valve-in-Head Nash Six, der Nash Quad und der Nash ein und zwei Tonnen Trucks befaßt, bedient hier bereits ein äußerst großes Territorium, das etwa zwei Drittel des Staates Iowa, ganz Nebraska und den größten Teil von Süd Dakota umfaßt, hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits einen sehr großen Freundeskreis erworben und es wird erwartet, daß das ganze Personal der hiesigen Nash Organisation an dieser geplanten Versammlung teilnehmen wird.

Als Herr McDearmon vor etwa Jahresfrist nach Omaha kam, um die Vorarbeiten für die Eröffnung der Nash Sales Company zu erledigen, waren unter der Omaha Automobilwelt wohl nur sehr wenige, die die Wichtigkeit und die große Ausdehnung der Nash Sales Company richtig zu würdigen wußten. Herr Nash ist mit den bis jetzt hier erzielten Erfolgen äußerst zufrieden und hat daher den Wunsch geäußert, bei dieser Zusammenkunft gegenwärtig zu sein, um die gesamte Organisation des hiesigen Unternehmens näher kennen zu lernen.

Die Nash Sales Company befindet sich gegenwärtig in dem äußerst geräumigen John Deere Anner an Ecke der Zehnten und Howard Str., wo ihr ein Flächenraum von etwa 30,000 Quadratfuß zur Verfügung steht. Sie hat daselbst einen der besten und schönsten Ausstellungsräume der Stadt.

Mädchen verschwunden.

Die 16 Jahre alte Tochter des Farmers Lawrence McKay, Vera McKay, die mit dem Vater zur Stadt gekommen war, ist auf geheimnisvolle Weise verschwunden. Der untröstliche Vater hat die Polizei gebeten, ihm behülflich zu sein, seine verlorene Tochter aufzusuchen. Wie verlautet, hat das Mädchen, auf dem Postamt Briefe empfangen von einem Farmknecht, der früher bei McKays in Diensten stand. Derselbe soll verheiratet sein und eine Familie zurückgelassen haben. Der Mann ist ebenfalls verschwunden.



90 Overland Touring Car, $795: verkauft von der Van Brunt Automobile Company, Omaha, Nebr., und Council Bluffs, Ia.

"Was das Telephon ist für Ihre Stimme; ist die Motor Car für Ihren Körper"

---John N. Willys

Overland
TRADE MARK REG.

THE THRIFT CAR

Light Four, Model 90		Eighty-five Four		Eighty-five Six	
Touren-Car $795	Country Club...$840	Touren-Car $930		Touren-Car ...$1130	Roadster $1115
Roadster $780	Kleine Sedan $1240	Roadster $915		Coupe $1420	Sedan $1620

F. O. B. Toledo—Von Steuern befreit—Preise Aenderung unterworfen ohne vorherige Ankündigung.

Van Brunt Automobile Company

20. und Harney Strasse
Omaha, Neb.

18-22 Fourth Strasse
Council Bluffs, Ia.